

Friedhof in Ödenwaldstetten bis auf Weiteres bei Nacht abgesperrt

Auf dem Friedhof in Ödenwaldstetten wurde bereits mehrmals ein Grabkreuz entwendet und beschädigt. Hierbei handelt es sich um Diebstahl, Sachbeschädigung und Störung der Totenruhe, es handelt sich daher um eine Straftat, die bereits polizeirechtlich verfolgt wird.

Friedhöfe sind Orte des Friedens und der letzten Ruhe. Wer Gegenstände einer Grabstätte zerstört oder entwendet, missachtet daher nicht nur den Achtungsanspruch des Verstorbenen, sondern auch das Pietätsgefühl der Allgemeinheit. Durch eine solche Grabschändung wird die Totenruhe massiv beeinträchtigt.

Da die verantwortliche Person bisher nicht ermittelt werden konnte, hat die Gemeindeverwaltung nun entschieden, den Friedhof ab sofort in der Zeit zwischen 20.00 und 08.00 Uhr abzuschließen. Der Zutritt ist in dieser Zeit bis auf weiteres verboten.

Die Gemeindeverwaltung bedauert die Vorfälle zutiefst und verurteilt sie scharf. Die nun verhängte nächtliche Sperrung bedeutet eine Einschränkung für alle Friedhofsbesucher. Leider ist zurzeit jedoch kein milderer Mittel erkennbar, um dem entgegenzuwirken.

Hinweise zum Sachverhalt nehmen die Gemeindeverwaltung Hohenstein, Ordnungsamt Tel. 07387 9870-15, oder der Polizeiposten Alb unter der Telefonnummer 07129 932660 entgegen. Selbstverständlich werden die Meldungen vertraulich behandelt.

Die Gemeindeverwaltung